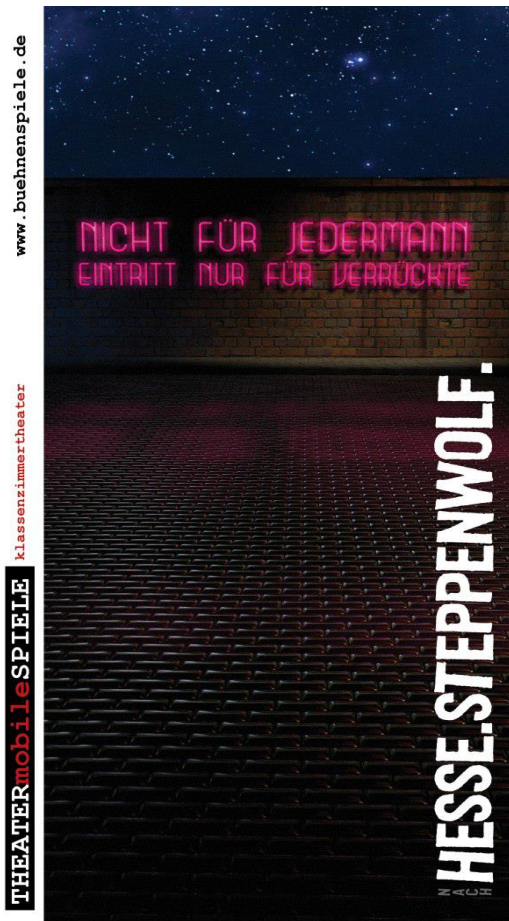


<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Dienstag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Mittwoch	08 <sup>00</sup> -15 <sup>00</sup>
	Donnerstag	08 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>
	Freitag	08 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>



## Einladung

# „hesse.steppenwolf.“

## THEATERmobileSPIELE

### Bühnenprogramm

Deutschabitur-Schwerpunktthema

**Donnerstag, 02.03.2023, Aula**

**Termin: 9.40-11.10 Uhr**

Geeignet für die gymnasiale Oberstufe/  
Klasse 13

Eintritt € 5,00

In dieser Theaterarbeit können die Schülerinnen und Schüler dem inneren Bewusstseinsstrom von Hermann Hesse folgen, sinnlich in die Innerlichkeit eines - im doppelten Sinne - von dieser, unserer Zivilisation entfremdeten Menschen eintauchen. Dazu sitzen sie im kleinen Kreis (max. 90 Zuschauer) nur 2-3 m von dem hoch intensiv agierenden Profischauspieler entfernt. Im Anschluss an die Vorstellung (60 min) gibt es ein Nachgespräch mit dem Schauspieler und einer Theaterpädagogin (30 min).

**Wichtig:** Bitte **melden** Sie die interessierten Klassen verbindlich spätestens **bis 20.01.2023 in der Bibliothek** an und geben Sie das **Eintrittsgeld bis 27.01.2023 gesammelt** ab. Klären Sie bitte auch die Unterrichtsbefreiung mit der Schulleitung und den betroffenen Kollegen ab.

## Magisches Theater

Die Suche ist ein zentrales Motiv in Hesses Werk, die Suche des Individuums, des vereinzelt Unteilbaren, nach sich selbst, nach seinem Selbst. Da streift der einsame Steppenwolf durch die urbanen Schluchten einer sich schlechterdings als Schlachthof gerierenden Zivilisation – lediglich die Sehnsucht im Gepäck. Schlussendlich wird er im Magischen Theater als Ziel seines Streunens das Lachen über Sich und sein Schicksal lernen sollen.

*„Mein Theaterchen hat so viele Logentüren, als ihr wollt, zehn oder hundert oder tausend, und hinter jeder Tür erwartet euch das, was ihr gerade sucht.“*



## Eintritt nicht für jedermann!

Zugang zum Magischen Theater erhält nur der je einzeln Suchende, nicht jedermann. Als der ist er „Suchschauer“ seines eigenen Panoptikums der seelischen Möglichkeiten, produziert die individuelle Vielfältigkeit seiner inneren Spiele.

*„Nur in Ihrem eigenen Innern lebt jene andre Wirklichkeit, nach der Sie sich sehnen. Ich kann Ihnen nichts geben, was nicht in Ihnen selbst schon existiert, ich kann Ihnen keinen andern Bildersaal öffnen als den Ihrer Seele.“*



## Nur für Verrückte

Zugang zum Magischen Theater erhält nur der Suchende, der, der nicht am richtigen Platz ist, weil es den nicht gibt für ihn, den Ver-rückten, nicht der Massenmensch, nicht jedermann.

*„Das Bild des Menschen, einst ein hohes Ideal, ist im Begriff zu einem Klischee zu werden. Wir Verrückten werden es vielleicht wieder adeln.“*

